



Jung Chang
Jon Halliday

MAO

Das Leben eines Mannes
Das Schicksal eines Volkes

Aus dem Englischen von
Ursel Schäfer, Heike Schlatterer,
Werner Roller

Pantheon

Die englische Originalausgabe erschien 2005 unter dem Titel
»Mao. The Unknown Story« bei Jonathan Cape, London.



Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100
Das für dieses Buch verwendete FSC-zertifizierte Papier EOS
liefert Salzer, St. Pölten.

Der Pantheon Verlag ist ein Unternehmen
der Verlagsgruppe Random House.

Vierte Auflage
Pantheon-Ausgabe September 2007

Copyright © der deutschsprachigen Ausgabe 2005
by Karl Blessing Verlag GmbH, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH

Umschlaggestaltung: Jorge Schmidt, München
Satz: Uhl + Massopust, Aalen
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck
Printed in Germany
ISBN 978-3-570-55033-5

www.pantheon-verlag.de

Inhalt

TEIL EINS Halbherziger Anhänger

1	Eintritt in die Moderne	17
	(1893–1911, 1–17 Jahre)	
2	Die Entwicklung zum Kommunisten	26
	(1911–1920, 17–26 Jahre)	
3	Halbherziger Anhänger	40
	(1920–1925, 26–31 Jahre)	
4	Aufstieg und Fall in der Nationalistischen Partei	57
	(1925–1927, 31–33 Jahre)	

TEIL ZWEI Der Lange Marsch zur Herrschaft in der Partei

5	Die Entführung einer Roten Macht und die Übernahme von Banditenland	73
	(1927–1928, 33–34 Jahre)	
6	Der Oberbefehlshaber der Roten Armee wird unterworfen	91
	(1928–1930, 34–36 Jahre)	
7	Maos Machtstreben führt zum Tod seiner zweiten Frau	106
	(1927–1930, 33–36 Jahre)	
8	Ein blutiger Aufstand ebnet den Weg für den »Vorsitzenden Mao«	122
	(1929–1931, 35–37 Jahre)	
9	Mao und der erste kommunistische Staat	139
	(1931–1934, 37–40 Jahre)	

10	Vom Unruhestifter zur Galionsfigur	151
	(1931–1934, 37–40 Jahre)	
11	Wie Mao sich auf den Langen Marsch begab	163
	(1933–1934, 39–40 Jahre)	
12	Der Lange Marsch I: Chiang lässt die Kommunisten ziehen . . .	175
	(1934, 40 Jahre)	
13	Der Lange Marsch II: Die Macht hinter dem Thron	185
	(1934–1935, 40–41 Jahre)	
14	Der Lange Marsch III: Die Monopolisierung der Verbindung zu Moskau	210
	(1935, 41 Jahre)	

TEIL DREI Das Fundament der Macht

15	Der frühe Tod von Maos Gastgeber	227
	(1935–1936, 41–42 Jahre)	
16	Die Entführung Chiang Kai-sheks	232
	(1935–1936, 41–42 Jahre)	
17	Auf nationaler Ebene	243
	(1936, 42–43 Jahre)	
18	Neues Image, neues Leben, neue Frau	251
	(1937–1938, 43–44 Jahre)	
19	Der Rote Maulwurf löst den Krieg mit Japan aus	264
	(1937–1938, 43–44 Jahre)	
20	Kampf gegen die Rivalen und gegen Chiang – nicht gegen Japan	277
	(1936–1940, 42–46 Jahre)	
21	Das Wunschscenario: Stalin teilt sich China mit Japan	289
	(1939–1940, 45–46 Jahre)	
22	Todesfalle für die eigenen Männer	300
	(1940–1941, 46–47 Jahre)	
23	Terror als Fundament der Macht	311
	(1941–1945, 47–51 Jahre)	
24	Ein unbeugsamer Gegner wird vergiftet	332
	(1941–1945, 47–51 Jahre)	
25	Endlich: Oberster Parteiführer	348
	(1942–1945, 48–51 Jahre)	

TEIL VIER Auf dem Weg zur Eroberung Chinas

26	»Revolutionärer Opiumkrieg«	359
	(1937–1945, 43–51 Jahre)	
27	Die Russen kommen!	370
	(1945–1946, 51–52 Jahre)	
28	Von Washington gerettet	385
	(1944–1947, 50–53 Jahre)	
29	Maulwürfe, Verrat und Führungsfehler besiegeln Chiangs Schicksal	395
	(1945–1949, 51–55 Jahre)	
30	China ist erobert	409
	(1946–1949, 52–55)	
31	Totalitärer Staat, extravaganter Lebensstil	423
	(1949–1953, 55–59 Jahre)	

TEIL FÜNF Der Traum von der Supermacht

32	Rivalität mit Stalin	439
	(1947–1949, 53–55 Jahre)	
33	Der Zweikampf der Tyrannen	451
	(1949–1950, 55–56 Jahre)	
34	Warum Mao und Stalin den Koreakrieg begannen	465
	(1949–1950, 55–56 Jahre)	
35	Mao nutzt den Koreakrieg für seine Zwecke	477
	(1950–1953, 56–59 Jahre)	
36	Das geheime Supermachtprogramm wird gestartet	496
	(1953–1954, 59–60 Jahre)	
37	Krieg gegen die Bauern	512
	(1953–1956, 59–62 Jahre)	
38	Chruschtschow wird demontiert	528
	(1956–1959, 62–65 Jahre)	
39	Der Tod der »Hundert Blumen«	544
	(1957–1958, 63–64 Jahre)	
40	Der Große Sprung nach vorn: »Es kann gut sein, dass halb China sterben muss«	557
	(1958–1961, 64–67 Jahre)	
41	Der einsame Kampf des Verteidigungsministers Peng	577
	(1958–1959, 64–65 Jahre)	

42	Der Aufstand der Tibeter	594
	(1950–1961, 56–67 Jahre)	
43	Der Maoismus wird global	600
	(1959–1964, 65–70 Jahre)	
44	Ein Hinterhalt des Präsidenten	615
	(1961–1962, 67–68 Jahre)	
45	Die Bombe	627
	(1962–1964, 68–70 Jahre)	
46	Verunsicherung und Rückschläge	635
	(1962–1965, 68–71 Jahre)	

TEIL SECHS Blutige Rache

47	Ein Kuhhandel sichert die Kulturrevolution	655
	(1965–1966, 71–72 Jahre)	
48	Die Große Säuberung	668
	(1966–1967, 72–73 Jahre)	
49	Bittere Rache	685
	(1966–1974, 72–80 Jahre)	
50	Des Vorsitzenden neue Kleider	697
	(1967–1970, 73–76 Jahre)	
51	Eine Kriegsdrohung	711
	(1969–1971, 75–77 Jahre)	
52	Der Bruch mit Lin Biao	716
	(1970–1971, 76–77 Jahre)	
53	Der Maoismus kann die Weltbühne nicht erobern	731
	(1966–1970, 72–76 Jahre)	
54	Nixon: Der Kommunistenjäger wird geködert	748
	(1970–1973, 76–79 Jahre)	
55	Mao verwehrt Chou die Krebsbehandlung	764
	(1972–1974, 78–80 Jahre)	
56	Madame Mao während der Kulturrevolution	773
	(1966–1975, 72–81 Jahre)	
57	Der geschwächte Mao sichert sich ab	787
	(1973–1976, 79–82 Jahre)	
58	Das Ende	803
	(1974–1976, 80–82 Jahre)	
	Epilog	811

Anhang

Anmerkungen	815
Verzeichnis der Abkürzungen im Text	891
Hinweis zur Namensschreibung und Umschrift im Text	891
Dank	892
Liste der Interviewpartner	895
Verzeichnis der Archive	907
Liste der Abbildungen	909
Bildnachweis	911
Verzeichnis der Karten	911
Bibliographie chinesischsprachiger Quellen	912
Bibliographie nicht chinesischsprachiger Quellen	938
Quellen aus dem Web	960
Register	961



China





Das Gebiet, in dem Mao sich von 1927 bis 1934 aufhielt